

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.11.2013

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für das Neubaugebiet in Meschenich: Im Rheintal, Südstraße und Im Haubenfeld hier: Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 31.08.2009; TOP 8.1.8

„Die Verwaltung wird gebeten, für das Neubaugebiet im Südwesten von Meschenich in den Straßen Im Rheintal, Südstraße und Im Haubenfeld die Planung von zusätzlichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen dieses Wohnquartiers zu erarbeiten. In diesen Planungen sollte mitgeprüft werden, ob bestehende Einbahnstraßen-Regelungen in diesem Ortsteil von Meschenich verändert werden sollten, um die Durchgangsverkehre einzuschränken. Ebenfalls ist die Einrichtung einer Sackgasse für die Straßen Im Rheintal/ Südstraße ernsthaft zu untersuchen.“

Mitteilung der Verwaltung:

Die Verwaltung hat am 01.10.2013 eine Kennzeichenverfolgung durchgeführt, um die Verkehrsbelastungen durch Durchgangsverkehre in den Straßen Südstraße und Im Rheintal zu verifizieren. Hierbei wurden an den Gebietseinfahrten und den Gebietsausfahrten Zaunhofstraße und Im Rheintal sämtliche Kennzeichen ein- und ausfahrender Fahrzeuge erfasst. Dann wurde analysiert, welche Fahrzeuge innerhalb eines Zeitraumes von 15 Minuten in das Gebiet eingefahren und an einer anderen Ausfahrt wieder ausgefahren sind. Diese Fahrzeuge werden dem Durchgangsverkehr zugeordnet.

Erhebungszeitraum 7.00 bis 10.00 Uhr:

An der Quelle 1 (Gebietseinfahrt) Zaunhofstraße wurden im Erhebungszeitraum insgesamt 319 Fahrzeuge erfasst. Am Ziel 2 (Gebietsausfahrt) Im Rheintal wurden davon nur 8 Fahrzeuge erfasst, dies entspricht einem Durchgangsverkehrsanteil von 2,5%, die die Strecke von der Quelle zum Ziel gefahren sind und somit dem Durchgangsverkehr zuzurechnen sind, erfasst. In Gegenrichtung, an der Quelle 2 (Gebietseinfahrt Im Rheintal), wurden über den Erhebungszeitraum von 3 Stunden insgesamt 28 Fahrzeuge erfasst, von denen ein Einziges die Strecke von der Quelle zum Ziel 1 (Gebietsausfahrt Zaunhofstraße) befuhr. Dies entspricht einem Durchgangsverkehrsanteil von 3,6%.

Erhebungszeitraum 15.00 bis 19.00 Uhr:

An Quelle 1 wurden im vierstündigen Untersuchungszeitraum zwischen 15 und 19 Uhr insgesamt 713 Fahrzeuge erfasst, von denen 12 Fahrzeuge am Ziel 2 mittels Kennzeichenabgleich als Durchgangsverkehr ermittelt wurde. Das entspricht einem Durchgangsverkehrsanteil von 1,7%.

Von Quelle 2 zum Ziel 1 wurden im selben Zeitraum 60 Fahrzeuge erfasst, von denen keins die Gebietsausfahrt Zaunhofstraße in einer Zeitspanne von 15 Minuten passiert hat.

Empfehlung der Verwaltung:

Aufgrund der sehr niedrigen Durchgangsverkehrsanteile von maximal 3,6% empfiehlt die Verwaltung,

die jetzige Verkehrsführung beizubehalten und auf den Einbau von Verkehrsflusshindernissen, wie beispielsweise Einbahnstraßen oder Netztrennungen (Sackgasse), zu verzichten.

Anlage